

Flexible Befestigung

Verteilungsleitungen werden meist in Form von Rohrtrassen verlegt. Der Monteur kann dabei unter mehreren Befestigungssystemen wählen. Eines von ihnen ist das Schnellmontagesystem Monti-Fix*, über das wir im folgenden Beitrag berichten.

Rationelle und moderne Schienensysteme schaffen bei der Installation von Rohrleitungen Lösungen nach dem Baukastenprinzip. Das Schnellmontagesystem Monti-Fix beruht auf dem Prinzip „Einstecken + eindrehen = fixiert“. Dafür entwickelte der Hersteller

* Monti-Fix ist ein Befestigungssystem von Wopf-Befestigungselemente, Telefon (0 41 31) 3 01 10, Telefax (0 41 31) 30 11 99, E-Mail: info@wopf.de

ler Wopf verschiedene Schlös- ser nebst einem umfangreichen Zubehör.

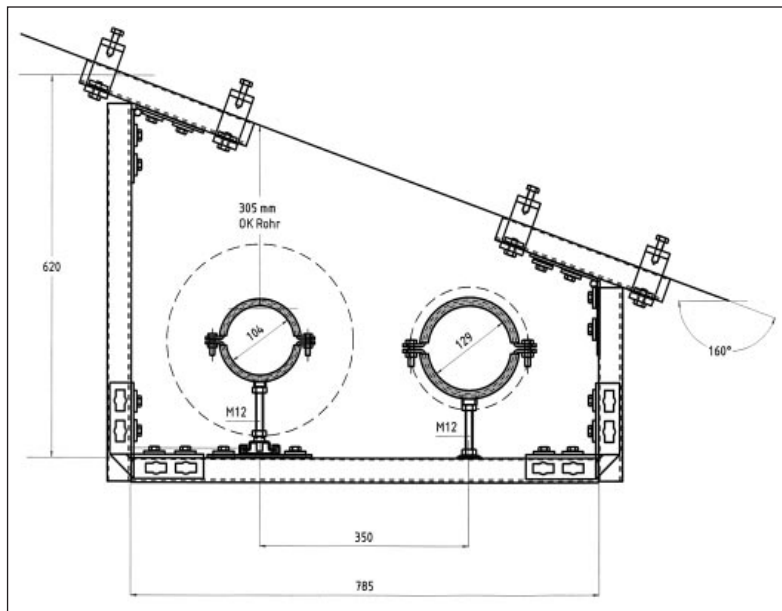
Das Montagesystem

Basis des Systems ist die Montageschiene als C-Profil mit gezahnten Innenkanten, die es in vier Größen in einfacher oder doppelter Ausführung gibt. Das weitere wichtige Teil ist das Schloss, das es zur Befestigung von Laschen, Winkeln oder Kon-

solen als Unischloss und zur Befestigung der Gewindestäbe von Rohrschellen als Gewin- deschloss in den Größen M8, M10 und M12 gibt. Charakteristisch für die Zubehörteile ist die so genannte MFX-Lo- chung, die der Aufnahme des Schlosses dient. Wie die Komponenten zusammenge- fügt werden, haben wir uns auf der SHK-Fachmesse vor- führen lassen und fotografisch festgehalten.

Montage – Schritt für Schritt

Nachdem die senkrechte Mon- tageschiene an Boden und Decke befestigt wurde, kann mit dem Aufbau der Rohrhal- tertraverse begonnen werden.



Planungsbeispiel für die Planung einer Rohrtrasse aus dem beschriebenen System, mit Gleit- und Festschelle, als Anordnung unter einer Deckenschräge

- Der Monteur beginnt mit dem Montagewinkel, der in der etwaigen Höhe der Rohrschellen-traverse mit den Noppen an das C-Profil angelegt wird (1).
- Die Befestigung des Winkels an der Montageschiene erfolgt hier mit dem Unischloss, das in die MFX-Lochung des Montagewinkels und den Montageschienschlitz gesteckt wird (2).



- Das Unischloss wird durch den Konsolwinkel in die mit gezahnten Innenkanten versehene Montageschiene gesteckt und mit einer 90°-Drehung nach rechts arretiert (3).
- Nachdem der Winkel in die endgültige Position verschoben wurde, erfolgt das Anziehen der Sechskantschrauben. Empfohlen wird dabei ein Drehmoment von 40 Nm (4).

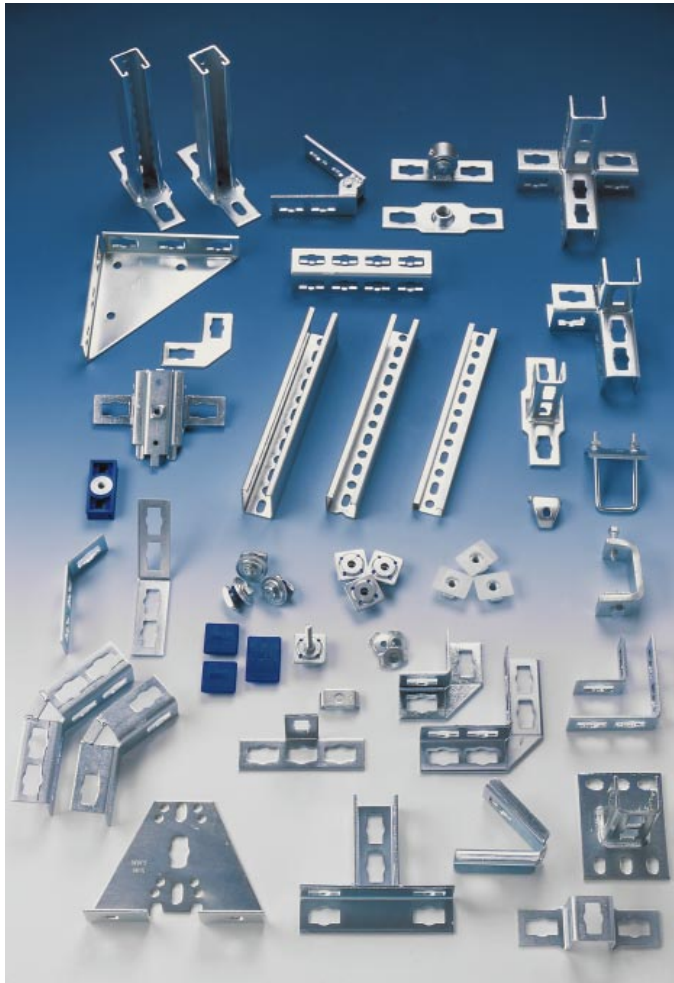


– Auf die gleiche Weise erfolgt die Montage der quer liegenden Montageschiene. In deren Schlitz wird zur Befestigung der Rohrschelle ein Gewindeschloss eingesteckt und – ebenso wie das Unischloss – durch eine Vierteldrehung nach rechts fixiert (5).

– In das Innengewinde des Gewindeschlosses dreht man nun den Gewindestab der Rohrschelle ein. Nach dem Positionieren der Schelle durch entsprechendes Verschieben des Gewindeschlosses erfolgt die endgültige Befestigung, indem man die Kontermutter

bis zum Gewindeschloss herunterschraubt und festzieht (6).

Das flexible Baukastenprinzip des Montagesystems ermöglicht nicht nur die problemlose Errichtung von Befestigungen vor Ort, sei es bei Neuanlagen oder der Erweiterung bereits bestehender Konstruktionen, sondern eignet sich vor allem auch für die werkstattmäßige Vorfertigung. Der Hersteller bietet außerdem – neben der Beratung – auch die Lieferung direkt auf die Baustelle an. Im Regelfall bedeutet das eine Paketaufzeit von 24 Stunden. ews



Das Produktprogramm des Schnellmontagesystems Monti-Fix enthält eine breite Palette von Zubehörteilen, mit denen sich nahezu alle Befestigungssituationen meistern lassen